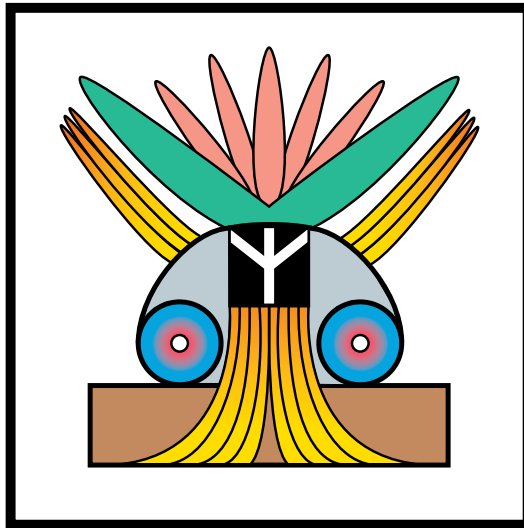


GRATIS

Und es sei FRIEDEN auf Erden ...

AMANI  
BARIŞ  
PAQE  
PACE  
MIP  
PAIX  
PAZ



EIPHNH  
VREDE  
平和  
שלום  
शांवि  
سلام  
صلح

FIGU – SSSC  
Freie Interessengemeinschaft  
Hinterschmidrüti 1225  
8495 Schmidrüti ZH  
Schweiz/Switzerland



© FIGU 2002/2019

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter [www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/](http://www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/)

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft Universell»,

Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz

## **Und es sei Frieden auf Erden ...**

Jene wahren Menschen, die für die ganze Menschheit Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie wünschen und die nicht der Machtgier sowie nicht der Selbstherrlichkeit, Überheblichkeit und nicht dem Grössenwahn verfallen sind, bedienen sich niemals des Hasses, der Rachsucht und tödlicher Waffen, um die Menschen und die Welt unter ihre Fuchtel zu zwingen, und zwar allein schon darum, weil solche Gesinnungen, Techniken und Instrumentarien usw. stets die Tendenz haben, sich ins Gegenteil umzukehren – tatsächlich gedeiht, spriesst und wuchert stacheliges und alles verdrängendes und zerstörendes Unkraut nur dort, wo blindwütige Armeen von sich blutlüstern austobenden Kriegern durchgezogen wurden und im Namen und unter dem Befehl Wahnsinniger gemordet, zerstört und vernichtet haben – unter dem Banner angeblicher Liebe und Harmonie sowie der Friedens- und Freiheitsschaffung. All das ist wahrheitlich jedoch nur ein Deckmantel zur Vertuschung der Machtgier, der feigen Angst und Feigheit sowie des Hasses und der Rachsucht jener, welche Kriege und Terror anzetteln und unsagbares Elend sowie brüllende Not und unsagbares Leid über die Erdenmenschen und über die Welt bringen.

Waffen aller Art, angefangen bei Schlag-, Schneid- und Stichwaffen über Handfeuerwaffen, einfachen Gewehren und Maschinenwaffen, über Bio-, Chemie- und Nuklearwaffen bis hin zu Panzern, Bomben, Raketen und tödlichen Schwingungen und Strahlungen entsprechen alle unheilvollen und tod-, leid-, schmerz- sowie zerstörung- und vernichtungbringenden Geräten und Dingen, die niemals ein Werkzeug oder sonstiges Mittel eines wahren Menschen, sondern nur ausgearteter Kreaturen sein können, für die ein Menschenleben und alles von der Schöpfung und von den Menschen Erschaffene keinerlei Wert besitzt. Und Kreaturen, die solche Dinge und Waffen benutzen, um andere anzugreifen, zu harmen, zu terrorisieren, hassvoll, rachsüchtig und blutrünstig zu morden sowie machtgierig und verbrecherisch zu zerstören, zu vernichten und zu erobern, verdienen wohl kaum noch die Bezeichnung Mensch, denn wahrheitlich sind sie schlimmer und bössartiger als jede ausgeartete blutlüsterne Bestie.

Bleibt den Angegriffenen keine andere Wahl, als selbst zu den gleichen Mitteln, Dingen und Waffen zu greifen und diese zu benützen, um ihr Leben und Land zu verteidigen und ihre Errungenschaften sowie ihr Hab und Gut und ihre Angehörigen zu schützen, dann tun sie gut daran, ruhig und frei von aller Begierde sowie von allem Hass und Zorn und fern jeder Rachsucht zu sein und den errungenen Sieg nicht zu feiern. Tun sie das aber doch, dann sind sie nicht besser als die Angreifer, weil sie sich darüber freuen, mit Blutvergiessen, Mord und Totschlag, Terror, Folter und Zerstö-

rung sowie mit Vernichtung, Leid und menschlicher Würdelosigkeit ihren Sieg errungen zu haben. Tatsächlich ist es nämlich so, dass jene, welche einen Sieg feiern und zelebrieren, ebenso hassvoll, rachsüchtig, terroristisch, mörderisch, zerstörerisch und blutrünstig sind wie die Angreifenden. Für Blutrünstige aber, für Folterer, für Hassvolle, Rachsüchtige, Machtgierige, Kriegsmörder und Terrormörder sowie Zerstörer und Vernichter gibt es keinen Platz auf der Welt, weil sie keine Berechtigung haben, als völlig Ausgeartete ihr Leben zu fristen.

Jene Menschen, die wahre Liebe und Freiheit, Harmonie und den Frieden beherrschen, setzen sich nicht machtvoll über ihre Mitmenschen, denn sie stellen sich unter ihnen und mit ihnen gleich, auch wenn sie die Führung haben und in dieser Weise das Volk leiten. Sie sind nicht militaristisch und nicht terroristisch gesinnt, und wenn sie in reiner Verteidigung erfolgreich eine Gegenwehr führen und eine notwendige Schlacht der Verteidigung schlagen, dann überborden sie nicht in Hass, Rache, Zerstörung, Vernichtung, Morden und Zorn. Sie verstehen es nämlich, in jeder menschenwürdigen Form die Oberhand über den Gegner zu behalten, wodurch sie in ihrem Innern und in ihrem Menschsein von Hass- und Racheforderung ebenso frei bleiben wie auch von Raserei, Grimm, Leidenschaft, Berserkerwut und Verbissenheit usw. Begierde und Zorn nämlich, wie alle Formen der Ausartung, sind ursächliche Gründe für Niederlagen, so nicht der Hitzköpfige einen wahrlichen Sieg erringt, sondern der Nüchterne und Zurückhaltende, der Ruhige und Gleichmütige, der sich weder von Hass und Rache noch von Ehrgeiz und Machtgier usw. leiten lässt. In wahrer Unberührtheit von emotionalen Einflüssen zu handeln ist die wahre Strategie der Verteidigung, weil durch diese die Klarheit der Gedanken und Gefühle und die Menschlichkeit ebenso bewahrt wird wie auch das klare Handeln, wodurch keine Ausartungen irgendwelcher Art in Erscheinung treten. Diese Form der Verteidigung führt zu einer Überlegenheit, die für Angreifende unergründlich und daher nicht bekämpfbar und nicht ausschaltbar ist, was nicht nur in bezug auf Kriegshandlungen und deren Verteidigungshandlungen der Fall ist, sondern auch im täglichen Leben und in den allgemeinen und besonderen zwischenmenschlichen Beziehungen, wenn irgendwelche Differenzen und Angriffe in Erscheinung treten. Tatsächlich ist es nämlich bei allen Angriffigkeiten wichtig, dass die Strategie der Verteidigung für den gegenüberstehenden Menschen oder den Feind, mit dem man sich auseinandersetzt, unergründlich bleibt, damit die Verteidigung wirkungsvoll sein kann. Also gilt es, die Form der Verteidigung verborgen zu halten, und zwar dermassen, dass alle Worte oder Bewegungen usw. für den angriffigen Mitmenschen oder Gegner in jeder Weise unerwartet kommen, damit es für ihn unmöglich wird, sich darauf vorzubereiten. Und genau das ist der Faktor, der erforderlich ist,

um den Mitmenschen oder Gegner zu besänftigen und ihn eines Besseren belehren oder besiegen zu können, wenn ihn die angewandte unergründliche Verteidigungsstrategie zur Vernunft bringt und ihn die Effectivität des Ganzen erkennen lässt.

Was einen Menschen dazu befähigt, Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie zu schaffen und mit Sicherheit auch in dieser Form zu gewinnen, fundiert in seiner unergründlichen Weisheit sowie in seinem vernunftsträchtigen gedanklichen und gefühlsmässigen Handeln. Werte, die an und für sich keine Spuren hinterlassen, weil sie als formlose Elemente von allem unberührt und für die Menschen unsichtbar bleiben, die aber in ihm und in der Welt als hohe Werte Wunder wirken können, wenn sie innen und aussen wirksam werden. Der weise Mensch jedoch verbirgt diese Werte in deren innerer Unergründlichkeit, damit sie der Beobachtung der Mitmenschen entzogen sind und in ihrer Formlosigkeit wirken und nicht von anderen zerstört werden können. Dadurch vermag der Mensch in seinen Gedanken, Gefühlen, Hoffnungen, Sehnsüchten, Ideen und Wünschen unendlich fein und subtil zu sein und bis an die Grenzen der Formlosigkeit zu gehen, ohne dass er dabei Schaden nimmt. Dabei bleibt er auch unendlich rätselhaft und kann an die Grenzen der Lautlosigkeit gehen, ohne dass er vom Mitmenschen oder Gegner gehört, verstanden und dadurch geharmt und benachteiligt werden kann. Dadurch entsteht ein Vorteil, durch den der Weg bestimmt werden kann, den Nächsten in einer gewaltsamen Gewaltlosigkeit zu belehren oder einen Gegner zu besiegen, ohne dass Krieg, Terror, Mord und Totschlag, Zerstörung und Vernichtung stattfinden, und ohne dass ein Zwang ausgeübt wird, damit das Wort «Und es sei Frieden auf Erden ...» unter der Menschheit endlich Wahrheit werden kann.

Der wahre Mensch, der weise in sich und mit der Umwelt in Liebe, Frieden, Harmonie und Freiheit lebt, anerkennt eine Ebene der schöpfungsnaturmässig gegebenen Wahrheit sowie ein Wissen und die daraus resultierende Essenz der Weisheit, auf der ein Konflikt mit dem Mitmenschen überhaupt nicht entstehen und ein Sieg über den Gegner und den Nächsten für diesen in einer ihm sichtbaren Form nicht in Erscheinung treten kann. Das ist zwar leicht gesagt, doch äusserst schwer getan, weil die Selbstsucht und der Egoismus des Menschen in der Regel sehr viel grösser und mächtiger sind als seine Vernunft und sein Wille, sich der notwendigen Läuterung zu unterziehen, die von vielen nur ungemein schwer und selten verwirklicht werden kann. Ein wahrer Mensch im Sinne des Wortes kann und muss sich in bezug auf seinen Weg der Evolution und seinen gesamten Fortschritt einzig nur auf sich selbst verlassen, denn in jeder Beziehung trägt er die Verantwortung für sich ganz allein, so auch er allein alles sehen und allein alles

wissen muss, was bedeutet, dass er sehen, hören, erkennen und wissen muss, was andere nicht wahrnehmen, was andere nicht sehen, nicht hören und nicht wissen. Das bedeutet Überlegenheit und Genialität, und genau dadurch wird ein fortschrittlicher und evolutiver Gewinn erzielt, der den Menschen unangreifbar und verteidigungsfähig gegen alle Unvernunft, gegen Hass, Rachsucht, Unliebe, Unfreiheit und Unfrieden macht. Doch um diese Werte zu erlangen, muss der Weg dessen beschritten werden, bestehende Probleme mit den Mitmenschen und der Umwelt grundlegend zu bereinigen, was allerdings keinem leichten Vorgang entspricht, sondern einem recht schweren.

Probleme jeder Art, ob Angst, Hass, Rache, Feigheit, Terror, Macht- und Vergeltungssucht oder was auch immer, können und dürfen nicht einfach im Gedächtnis oder im Unterbewusstsein abgelegt oder vergraben werden, um dabei darauf zu hoffen, dass sie einfach in Vergessenheit geraten. Tatsächlich bleiben sie nämlich bestehen und drängen immer und immer wieder böseartig stichelnd in den Vordergrund und richten dabei unkontrollierbares Unheil an. Krieg, Hass, Rachsucht, Mord, Herrschsucht und Machtstreben sowie Terror, Fanatismus oder Totschlag in übelster Form sind im schlimmsten Fall die Folge, und diese Ausartungen zu bekämpfen, gelingt nur sehr selten. Also können die bestehenden Probleme nicht einfach abgelegt und nicht im Gedächtnis oder Unterbewusstsein schubladisiert werden, sondern sie bedürfen einer klaren Bereinigung und Auflösung. Das aber kann einzig und allein nur dadurch und nur durch den einzigen Weg dessen geschehen, dass die bestehenden Probleme einer Akutmachung zugeführt und bewusst in ihren Einzelheiten und Feinheiten ergründet, analysiert, aufgearbeitet und aufgelöst werden. Das Akutmachen der Probleme bedeutet dabei, dass diese – welcher Art sie auch immer sind und also auf sich selbst, auf einen oder mehrere Mitmenschen oder auf ein ganzes Volk, die Umwelt oder gar auf die ganze Menschheit bezogen sind – in der Weise angegangen werden, dass sie bewusst hervorgeholt und zur erkennbaren akuten Aktualität gemacht werden, wodurch sie hochaktiv werden und wie eine Explosion hervorbrechen. Das jedoch muss in einem Ruhezustand geschehen, was bedeutet, dass die akut werdenden Probleme nur in den Gedanken und Gefühlen mobil werden und nicht nach aussen zum Ausbruch kommen. Die Probleme sind also nicht nach aussen wirksam, sondern nur nach innen und auf die Gedanken, Gefühle und Emotionen ausgerichtet. Und weil der Ausbruch bewusst nicht nach aussen, sondern nur nach innen erfolgt, weil kein äusserer Grund durch Mitmenschen, Geschehen, Dinge und Situationen usw. gegeben ist, wird dies als Ruhezustand bezeichnet, eben auch darum, weil nach aussen Ruhe herrscht und der Kampf allein innerlich stattfindet. Also sind die Probleme nach aussen nicht gegeben

resp. nicht existent, folglich sie auch nicht äusserlich bei einem Ausbruch bekämpft werden müssen und sie eben in einem Zustand bewältigt werden können, in dem sie nicht effectiv gegeben sind, sondern sich nur innerlich akut in den Gedanken und Gefühlen sowie in den Emotionen abspielen, wodurch sie bewusst kontrolliert, analysiert, bearbeitet und Jota für Jota aufgelöst werden können. Also sind alle Emotionen sowie jegliche Art von Problemen in einem äusseren Ruhezustand, wenn sie allein innerlich in einen Akutzustand versetzt werden, weshalb auch gelehrt ist, dass emotionale und jegliche Formen anderer Probleme nur in deren Ruhezustand bearbeitet und aufgelöst werden können.

Innerlich bewusst in einen Akutzustand versetzte Emotionen sowie Gedanken, Gefühle und Probleme aller Art steigern sich bei deren Analysierung und Bearbeitung zu deren Auflösung und Neutralisierung unter Umständen in sehr viel stärkere und höhere Formen der Intensität, als wenn sie tatsächlich unkontrollierbar nach aussen zum Ausbruch kämen. Dadurch wird für manchen Menschen das ganze Prozedere der Problembewältigung zu einer kaum bewältigbaren Sache, wenn die erforderliche Motivation durch eine Eigen- oder Fremdbelehrung der notwendigen Fakten sowie der Wille und die Initiative zu schwach geprägt oder überhaupt nicht vorhanden sind. Aus diesem Grunde sind es nur wenige, die den harten Weg der Erkenntnis und Selbsterkenntnis sowie der wahrheitlichen Selbstverwirklichung gehen und dadurch in sich alle jene Übel und Fehler beheben, durch die sie von der wahren Liebe und Freiheit sowie vom wahren Frieden und der Harmonie ab- und ferngehalten werden, wozu sie nichts dazu beitragen können, dass der einzelne sowie die ganze Menschheit sagen kann: «Und es sei Frieden auf Erden ...»

Will der Mensch Frieden auf der Erde schaffen, dann muss der einzelne bei sich selbst beginnen und den Weg seiner eigenen inneren Läuterung gehen, seine Emotionen, Gedanken und Gefühle sowie all seine Probleme von Hass, Rachsucht, Fanatismus, Sektierismus, Religionen, Macht- und Herrschsucht, Angst, Feigheit, Laster und Gier sowie Krieg und Terror, Mord, Folter, Todesstrafe und Profitdenken usw. bekämpfen, sie auflösen und endgültig zum Verschwinden bringen, um der wahren Liebe und Harmonie sowie dem Frieden und der Freiheit den ihnen gebührenden Platz einzuräumen. Und dabei muss bedacht sein, dass der eine Wert ohne den andern nicht bestehen kann, denn jeder einzelne ist vom andern abhängig, so die Liebe vom Frieden, der Freiheit und Harmonie; die Harmonie von der Liebe, der Freiheit und dem Frieden; der Frieden von der Liebe, der Harmonie und der Freiheit sowie die Freiheit vom Frieden, der Harmonie und der Liebe. Und wahrlich ergeben nur all diese Werte zusammen ein Ganzes, das in Glück und Freude zu fassen ist und allen Menschen ein Wohlgefallen am Dasein

und in Würde Ehrfurcht vor dem Leben bringt. Doch leider versteht nur eine geringe Minorität, welchen Wertes Liebe, Frieden, Harmonie und Freiheit im Äusseren und im Innern sind. So mancher versteht unter Freiheit nur gerade das, dass er tun und lassen kann, was er immer will. Doch gerade in bezug auf die Freiheit trifft das nicht zu, denn diese verkörpert – sowohl im Innern wie im Äussern – weit mehr, als sich der einzelne erdenken kann. Freiheit nämlich ist nicht nur ein Allgemeinbegriff für das eigene Tun und Lassen sowie für das Erfüllen all jener Dinge, Bedürfnisse, Begierden, Triebe und Wünsche usw., die immer erfüllt gesehen werden wollen. Freiheit bedeutet weit mehr, denn sie verkörpert unter anderem auch die eigentliche Offenheit des Menschen, durch die er sowohl in sich selbst als auch in der äusseren Umwelt und gegenüber seinen Mitmenschen in allen Dingen ohne Angst und Furcht offen und ehrlich sein kann, ohne dass er sich selbst oder den Mitmenschen gegenüber die Fakten der Wahrheit verfälschen oder verheimlichen muss.

Liebe, Frieden, Harmonie und Freiheit sind Fakten und Werte, deren sich jeder Mensch bewusst sein sollte und müsste, doch genau das geht ihm ab, denn seit alters her hat er den Sinn dafür verloren, in sich selbst nach diesen hohen Echtheiten und Erhabenheiten zu suchen, und die Weisen und Propheten, die sie ihm kündeten, schlug er mit Schimpf und Schande oder mordete sie gar. Und all die hohen Würdenträger und Amtsinhaber der Religionen und Regierungen halfen dabei noch fleissig mit und tun dergleichen bis zum heutigen Tag. Und gerade all diese Mächtigen und Herrschenden der Politik und der Religionen waren es seit alters her – und sind es noch heute –, die dafür verantwortlich zeichneten – und auch heute noch zeichnen –, dass die Bevölkerungen aller Länder unwissend blieben und bleiben. Die Mächtigen und Herrscher, die Regierenden sowie die Religionisten und ihre Vertreter aller Ämter sind es auch heute noch, die ihre Pflicht gegenüber dem Volk und dem Menschen als einzelnen vernachlässigen und nicht darum bemüht sind, dieses im Rahmen der richtigen Lebensweise und der Zusammenhänge aller bewusstseinsmässigen Belange zu belehren und aufzuklären, weil sie wahrheitlich nur darum bemüht sind, Steuern aller Art dem Volk aufzuerlegen, dass sie selbst durch horrenden Entlohnungen in Freuden und Herrlichkeit leben können. Doch nicht genug damit, denn mancherorts sind sie auch am Werk, ihr eigenes Land zu verraten und zu verkaufen, Krieg und Terror, Tod, Zerstörung und Verderben zu verbreiten und danebst noch völlig sinnlose Projekte mit Milliardenbeträgen zu finanzieren und die sauerverdienten Steuergelder des Volkes blödsinnig und sinnlos zu verpulvern. Und vor allem sind sie nicht darum bemüht, wahre Liebe und Freiheit sowie Harmonie und Frieden zu schaffen, damit endlich gesagt werden könnte: «Und es sei Frieden auf Erden ...»



Was der Mensch auch immer tut, muss er tun zum Wohl sowohl für sich selbst wie auch zum Wohle seines Nächsten, aller Mitmenschen und also für die ganze Menschheit sowie für die nahe und ferne Nachwelt. Das Wohl aber beruht in jeder Beziehung darin, dass effectives Wissen und die daraus resultierende Essenz, die Weisheit, und durch eine wahre Liebe Freiheit sowie Frieden und Harmonie erarbeitet werden, worin auch Mut und Mitgefühl sowie Menschlichkeit verankert sind, die in Freuden den Menschen stark und gerecht machen. Allein zur Erfüllung der eigenen Begierden und Wünsche zu handeln, ist oberflächlich und selbstsüchtig und zeitigt letztendlich immer üble Folgen. Also muss verstanden und begriffen werden, dass nur eine Gemeinsamkeit, das gegenseitige Verstehen sowie das Miteinander aller Menschen auf der Erde alle jene Voraussetzungen erfüllt, dass die wahre Liebe und Harmonie, der Frieden und die Freiheit Fuss fassen und Wirklichkeit werden können, wodurch der Mensch ohne Angst und Furcht sagen kann: «Und es sei Frieden auf Erden ...»

Billy,  
Semjase-Silver-Star-Center,  
14. Dezember 2002, 17.23 h

## **Die ‹Todesrune› und ihre Bedeutung**

All das heute ausgeartete Böse, Gewalttätige, Verkommene, Vergnügensüchtige, wie auch alles in bezug auf Gleichgültigkeit jeder Art, Umweltzerstörung, Hass, Rache, Laster, Süchte und Vergeltung sowie Mord, Totschlag, Betrug, Kriminalität und Verbrechen, Krieg und Terrorismus usw., fundiert im Ursprung im falschen Friedenssymbol/Peacezeichen, das als ‹Todesrune› kursiert, das Tod und Verderben anrichten soll.

Wenn seit der Zeit, seit diese Rune durch die Nazis im Jahr 1929 erschaffen, dann missbraucht wurde und sie damit letztendlich tatsächlich Tod und Verderben verbreitet haben, dann kann und darf das nicht der Rune selbst zugesprochen werden, denn als solche ist sie einfach ein neutrales Symbol ohne jede Energie und Kraft. Das jedoch, was die Menschen daraus machen, ist schlecht, böse, lästerlich, verbrecherisch, übel und zerstörerisch usw. und löst auch alles Unsinnige, Üble, Unheilvolle, Verheerende, Abartige und Verkommene usw. aus, worüber einiges an Wichtigkeit gesagt werden

muss, was jedoch nicht mit einigen wenigen Worten, sondern nur ausführlich erklärt werden kann, damit alles richtig verstanden und demgemäss auch nachvollzogen werden kann.

Was rund um die Welt durch die Menschen der Erde falsch erdacht wurde und weiterhin falsch gedacht wird, eben in bezug auf die ‹Todesrune›, dass von dieser selbst angeblich böswürdige Schwingungen hervorgerufen werden und ausgehen sollen, das entspricht einer Mär. Diese ist einerseits durch den Missbrauch der Algiz-Rune im Zusammenhang mit den mörderischen, verbrecherischen und zerstörerischen Machenschaften der Nazis ab 1929 bis 1945 entstanden, andererseits infolge ungenügender Erklärungen bezüglich der Beschreibung der ‹Todesrune› und deren Sinn.

Alein durch das Sehen, Betrachten oder Reden bezüglich der Rune werden bei den Erdlingen durch ihre Annahmen, Vermutungen, Gedanken, Gefühle und Erinnerungen usw. Assoziationen resp. ursächliche Verknüpfungen und Vorstellungen hinsichtlich der Naziverbrechen hervorgerufen, die sich im Unterbewusstsein der Menschheit eingepägt haben.

Zwar bin ich kein Runenspezialist und also kein besonderer Runenkennner, weshalb ich mich in bezug auf dieses Thema nicht besonders auskenne, doch habe ich mich darum bemüht, das zu ergründen, was sich effektiv auf die ‹Todesrune› bezieht, die einer bösen Verfälschung entspricht. Mit Hilfe plejarischer Annalen konnte ich mich in die Lehre der richtigen Rune, die Algiz-Rune, einarbeiten und mir deren wirkliche Bedeutung einprägen, die einerseits absolut entgegen dem ist, was 1929 als sogenannte Nazi-Rune verfälscht und 1958 daraus das falsche Friedenszeichen/Peacezeichen kreiert und weltweit verbreitet wurde.

### **Bedeutung der auf dem Kopf stehenden Algiz-Rune**

Welche wirklichen Bedeutungen die Algiz-Rune aufweist, die zur Zeit der Germanen durch plejarische Aufzeichnungen genau festgehalten wurden, so entspricht diese Rune, wie auch alle anderen und völlig konträren oder nur ähnlichen Werten, als diese durch die heutige wissenschaftliche Runenforschung angenommen und behauptet wird, jedoch von den ‹Besserwissenden› bestimmt bestritten werden wird, weil sie ja so gescheit sind und alles ‹wissenschaftlich› erforscht haben und eben ‹besser› wissen. Dazu jedoch später eine Erklärung, denn zuerst muss die Rede von der ‹Todesrune› sein. Wahrheitlich handelt es sich nämlich beim falschen Friedenszeichen um die bereits durch die Nazis verfälschte und missbrauchte Algiz-Rune = richtig , die umgedreht eben zur ‹Todesrune› = falsch interpretiert wurde, was jedoch erstmals bereits seit den ersten 1900er Jahren und dann erst recht ab dem Jahr 1929 geschah, als der Rune Tod und Verderben zugesprochen wurde und sie bis heute so gedeutet wird.

Und dies ist darum so, weil durch die Verwendung dieser umgedrehten Rune durch die Nazis – eben seit dem neuen Entwurf und dann weiter durch das falsche Peacezeichen – tatsächlich ungeheuer unsagbares Leid, Elend sowie Not hervorgerufen wurden, wie auch millionenfach Tod, Verbrechen, Massen- und Völkermord, Ausrottung und Zerstörung. Darüber, eben über die ‹Todesrune›, wird jedoch an späterer Stelle nochmals etwas zu erklären sein, denn vorerst ist eine Auslegung notwendig, um die umgekehrte und für Böses missbrauchte Rune klarzulegen, die jedoch auch in dieser Weise weder Tod noch Verderben bedeutet.

Die Algiz-Rune  $\Upsilon$  sie umgedreht auf den Kopf  $\text{⋈}$  gestellt wird, bedeutet:

1. Es lauern viele Gefahren auf dem Lebensweg, sei immer achtsam und gegeben (= gegenwärtig).
2. Nutze immer den eigenen Schutz deiner inneren Schöpfungskraft.
3. Erkenne immer die Gegebenheit und das Zutreffen (= die Wirklichkeit und die Wahrheit).
4. Sei stets auf der Hut, wachsam und vorsichtig.
5. Meide jede Eile und Hast, halte auch Weile und Rast.
6. Sei nie empfänglich für irgendwelche negative Einflüsse (Überreden, Indoktrination, Glauben).
7. Hüte dich allgemein vor jeder körperlichen Gewalt.
8. Bewältige die bösen Kräfte in dir, ehe sie nach vorn drängen (= nach aussen).
9. Sammle deine Gedanken in guter Kraft und nutze sie zum Erfolg.

Das falsche Friedenszeichen/Peacezeichen mit der umgedrehten Algiz-Rune  $\text{⋈}$  wurde also schnell als ‹Todesrune› bezeichnet, obwohl es sich bei der richtigen jedoch missbrauchten Rune  $\Upsilon$  um eine germanische ‹Schutzrune› handelt. Durch eine falsche gedanken-geföhlserinnerungsmässige Verbindungsnutzung in bezug auf das umgedrehte Runenbild werden bei den Erdlingen, seit der Erschaffung des aus der Algiz-Rune gefertigten Nazi-Symbols, sehr negative und böseartig ausgeartete Unwerte erzeugt, weil diese Rune, die richtigerweise nichts mit Tod durch Mord, Verderben und dergleichen zu tun hat, einerseits von den Nazis missbraucht, andererseits aber 1958 schwachsinnig für ein falsches Friedenszeichen verfälscht wurde.

Mit der umgedrehten Algiz-Rune wird ungeheurer viel Unsinn und blödsinniger Verschwörungsschwachsinn geschürt und betrieben, wodurch Angst und Schrecken verbreitet werden. Die Algiz-Rune – auch die falsche,

umgedrehte für sich alleine – ist an sich völlig harmlos und verkörpert für keinen Menschen etwas Negatives oder Positives, also weder etwas Gutes noch Böses. Die Rune ist einfach da und an sich völlig harmlos, ob gezeichnet, gemeisselt, geschnitzt oder als Photo usw. Grundsätzlich liegt es immer am Menschen allein, wie er ein Symbol betrachtet, womit er es durch seine Vorstellungen verbindet, womit er es assoziiert und was er gedanken-gefühlsmässig sowie durch sein Handeln und Verhalten daraus macht.

Für alle Erdlinge sei nun also gesagt, dass die Algiz-Rune richtigerweise einer «nicht umkehrbaren» oder irgendwie sonst wend- oder drehbaren Rune entspricht, folgedem kann sie weder zu etwas Gutem oder Bösem und daher auch nicht zur «Todesrune» gedreht werden. Was dennoch symbolmässig in der Runelogie vorkommt – wie die Runenlehre in plejarischer Weise in die deutsche Sprache übersetzt genannt wird –, existiert in der Algiz-Schutzrune nur vorstellungs-symbolisch, und zwar einzig mit der vorgängig beschriebenen **Bedeutung der auf dem Kopf stehenden Algiz-Rune.**

Grundsätzlich stellt die Algiz-Rune einfach ein Schutz-Symbol dar, jedoch keines für bösen Tod und Verderben. Diese Rune steht grundsätzlich nebst anderem für normalen Tod und Wiedergeburt, jedoch ganz besonders auch für eine gewisse Fruchtbarkeit und damit auch für die eigene Neugeburt sowie für das Entstehen neuen Lebens allgemein.

Wie ich aus den plejarischen Annalen heraus lernen konnte, werden von den sogenannten Runenkennern die Runen zwar einigermassen richtig interpretiert, jedoch wirklich nur einigermassen, wobei sie aber doch falschen Allmachten zugeordnet werden, weil die diesbezüglichen Bedeutungen falsch verstanden und ausgelegt werden. Folglich erlaube ich mir, das notwendig zu Erklärende gemäss den plejarischen Annalenbegriffen zu erklären:

Eindeutig stellt die Algiz-Rune, wie ich schon sagte, in erster Linie ein Symbol des Schutzes dar, wobei auch aufgezeigt wird – und zwar eben im Sinn der Runenlehre ausgelegt –, dass der Mensch Schutz finden wird, wenn er sich der Schöpfungsenergie und deren Kraft anvertraut, die ihn selbst belebt, in der er aber auch Schutz sucht. Dabei spielt es keinerlei Rolle, welcher gedanken-gefühlsmässigen Richtung er angehört, ob er religiös, weltlich, philosophisch, ideologisch, atheistisch gläubig ist, oder ob er der realen Wirklichkeit zugewandt und dadurch rein realistisch wahrheitsdenkend ist. Auch muss verstanden werden, dass das Ganze der Rune nicht bedeutet, dass ein Gott usw. seine schützende Hand über den Menschen hält, oder dass ein Engelwesen, ein guter Geist, etwas Heiliges, eine höhere Macht oder dergleichen über ihn wacht. Grundsätzlich findet

sich ein weiterer Sinn der Algiz-Rune darin, dass sich der Mensch nicht gläubig einer illusorischen ihm übergeordneten Instanz oder Macht verschreiben soll, sondern dass er sich der schöpferischen Energie und Kraft in ihm selbst öffnet. Also stellt der eigentliche Grundsinn der Rune die schöpferische Energie und Kraft dar, die den Menschen selbst belebt und durch die er absolut über sich selbst zu bestimmen und Herr und Meister seiner selbst zu sein vermag. Also geht es beim Sinn der Algiz-Rune darum, dass der Mensch seine eigenen Hände über sich selbst ausbreitet, als wolle er die Schöpfungsenergie in sich selbst umarmen, von der er durchströmt und belebt wird. Doch birgt die Rune auch den Sinn in sich, dass die Schöpfungsenergie und -kraft nicht nur zum Schutz der eigenen Person dient, sondern auch für die anderen Menschen und für die Natur und alles Leben der Fauna und Flora überhaupt, folglich sie dafür auch eingesetzt werden soll. Und letztendlich lehrt die Algiz-Rune die Gewissheit, dass die Schöpfungsenergie, die den Menschen und alle Existenzen überhaupt belebt, endlos ausreichend Energie und Kraft spendet, um Frieden, Freiheit und Harmonie zu schaffen und diese Werte zu erhalten, wie auch, um sie ständig hilfreich weiterzugeben und alles in Schutz zu nehmen, wenn das Gute, der durch die im Menschen wirkende und ihn belebende Schöpfungsenergie genutzt wird.

Jedes einzelne Symbol hat für sich selbst eine bestimmte Bedeutung, diesem jedoch zugeordnet durch den Menschen, der sich darunter etwas vorstellt und es mit seinen Gedanken und Gefühlen verbindet, was ihm dann auch etwas gibt, das er jedoch aus sich selbst heraus erschafft, was er dann jedoch, wenn er unrealistisch denkt und das Symbol mit einem Glauben verbindet, fälschlicherweise einer Wirkung des Symbols zuschreibt, das dieses ausstrahlen und verwirklichen soll. Dies ist auch so bei der Algiz-Rune, weshalb auch bezüglich dieser gilt: «Glauben macht selig.» Wie gesagt, handelt es sich bei dieser Rune wohl um eine Schutzrunen, jedoch nur unter anderem, jedoch in keiner Weise um etwas Negatives oder um bösen Tod, wie auch nicht irgendwie darum, dass durch sie ein Mensch bewusst ins Verderben gelenkt wird oder werden soll. Geschieht jedoch trotzdem etwas Derartiges, dann führt das mit absoluter Sicherheit nicht auf eine Wirkung der Algiz-Rune zurück – wie das auch niemals auf andere Symbole usw. irgendwelcher Art zutrifft. Geschieht aber doch etwas, dann jedoch in keinem Fall, indem ein Symbol usw. eine entsprechende Energie und Kraft ausstrahlt und damit etwas bewirken würde, denn wenn sich im Zusammenhang mit einem Symbol etwas ergibt, wie auch bei einem Horoskop, bei einer Wahrsagerei oder bei einem Glauben, dann erfolgt das aus reiner Dummheit des Menschen, weil er eben weder Verstand noch

Vernunft benutzt, sondern an das Unsinnige glaubt und dadurch zielgerichtet unbewusst derart unüberlegt handelt, dass sich das ergibt und erfüllt, woran er eben glaubt.

Wenn der Mensch an Symbole glaubt, einem religiösen Glauben verfallen ist oder sich an Horoskope oder Wahrsagerei usw. verschreibt, dann denkt und handelt er in einem bestimmten Moment völlig unbewusst leichtfertig exakt-genau nach der Bedeutung, die er dem Symbol, dem Horoskop oder dem Gewahrsagten usw. zuweist, weil er eben daran glaubt, folgedem sich zwangsläufig das ereignet und erfüllt, was er sich einbildet, dass es werden und sich als Wirklichkeit erweisen wird. Und ergibt sich dann tatsächlich alles in der eingeübten Art und Weise, und zwar egal, ob es sich im Ursprung um eine angebliche Energie oder Kraft einer Rune, um irgendein Symbol irgendwelcher Form, um ein Horoskop, um eine Sache oder um eine Weissagung usw. handelt, weil daran geglaubt wird, dann ergibt sich unweigerlich, dass es sich verwirklicht, und zwar genau in der Weise, was der Mensch ihm an Bedeutung zuspricht und vom Ganzen erwartet.

Klar zählen auch die alten Bedeutungen, die diese Rune – wie auch andere Runen und Symbole usw. – im Laufe der Jahrhunderte erhalten hat, denn sie gaben diesen durch den Glauben der Menschen viel Macht und Energie, aber wahrheitlich nicht der Rune oder sonst einem Symbol, sondern sich selbst. Dies eben darum, weil gedacht wurde und auch weiterhin gedacht und tiefgläubig, jedoch irrend angenommen wird, dass die Rune oder das Symbol in sich Macht, Energie und Kraft besitze, was jedoch illusorisch und grundfalsch ist, weil einzig der Mensch selbst diese in sich erschafft und damit das bewirkt, was er der Rune oder dem sonstigen Symbol zuschreibt und davon gläubig erwartet. Also geschah und geschieht und verwirklicht sich alles nur dadurch, weil einfach an die Macht, Energie und Kraft der Runen oder eines Symbols geglaubt wurde und geglaubt wird, wie es durch jeden gläubigen Menschen eben immer geschah und auch weiterhin geschieht. Grundsätzlich liegt es also immer nur an dem, der eine Rune oder ein Symbol oder sonstig etwas glaubensmässig benutzt, denn auf welche Art alles durch des Menschen Glauben selbst wirken darf, wirken kann und tatsächlich wirkt, das wirkt einzig durch seinen Glauben, wenn er gläubig ist, andernfalls aber durch sein wahres Wissen seines Verstandes und seiner Vernunft.

Wird etwas eine negative oder positive Bedeutung beigemessen, dann setzt der Mensch genau in diesem Moment seine Erwartung gemäss seinen Gedanken und seinen Gefühlen in eine Energie und Kraft um, die er dann in sich leichtfertig derart aufbaut, dass sich – sei es bewusst oder unbewusst – in ihm alles derart glaubensmässig danach ausrichtet, dass

es folgedem dann kraft seiner Erwartung und seines Glaubens auch zwangsläufig geschieht.

Jedes Symbol, jedes Horoskop, jede Rune, jede Wahrsagung sowie jeder weltliche, philosophische, ideologische oder religiöse Glaube lebt von den Energien und Kräften, die der Mensch dafür aufwendet, sowie mit der Bedeutung, die er der entsprechenden Sache zuspricht und daran glaubt, wie eben in bezug auf ein Symbol, Horoskop, eine Rune, Wahrsagung oder sonst etwas usw., dem er erwartungs- und glaubensmässig vertraut. Darüber sollte jeder Mensch einmal gründlich nachdenken und nicht unbedarft, gläubig, naiv oder schwachsinnig einfach etwas verehren und gläubig als gegebene Wahrheit annehmen, wie auch nicht ein angebliches Friedenssymbol, das wahrheitlich keines ist, aber infolge dessen, wenn es betrachtet wird, zugleich im Gros der Menschheit mahnende Reminiszenzen resp. Rückblicke oder eben Erinnerungen an den Weltkrieg von 1939–1945 mit den Nazi-Greueln hervorruft. Und diese Reminiszenzen, die sich im kollektiven Unterbewusstsein des Gros der Menschen der Erde abgelagert und sich effectiv eingefressen haben, bewirken, dass eine Stockholmsyndrom-Wirkung zur Geltung kommt, wodurch die Menschen ihre Gesinnung demgemäss beeinflussen und gleicherart zu handeln beginnen, wie ihnen diese ihre Rückblicke gedanklich-vorstellungsmässig vermitteln. Dabei führt das Ganze aber noch viel weiter, denn durch die Reminiszenzen kommen – besonders bei einem Betrachten der sogenannten «Todesrune» als falsches Friedenssymbol – alle im tiefsten Charakter vergrabenen böartigen und nicht bewältigten abschlägigen, niederwertigen, negativdürftigen, zerstörerischen, unheilvollen sowie boshaften, miesen und ausgearteten Charaktereigenschaften zum Ausbruch. In dieser Weise werden alle bösen Übel erzeugt, grassieren, steigern sich und werden weiterhin erzeugt, wobei sie sich weltweit immer mehr ausbreiten und laufend mehr und immer schlimmeres Unheil bringen.

Die ganzen Auswirkungen des Stockholmsyndroms zeitigen aber eine noch weitere schlimme Wirkung, und zwar die, indem sich die Verhaltensweisen derart asozial entwickeln, dass sie kollektiv auf die Gesinnung der Menschen übergreifen und diese unterbewusst unkontrollierbar beeinflussen. Und das geschieht dadurch, wie Sfath lehrte und gründlich erklärte, indem sozusagen eine Gesinnungsschwingung entsteht und sich unkontrollierbar verbreitet und kollektiv auf jeden Menschen, der infolge seiner Bewusstseinsunreife dafür anfällig ist, wie indoktrinierend wirkt, folglich er dann seine Gesinnung und sein Verhalten und Handeln usw. danach ausrichtet. Und dies geschieht dann, ohne dass der Mensch noch erinnerungsmässig mit den ursprünglichen Geschehnissen konfrontiert wird. Die Gesinnungsänderung entsteht also in dieser Weise kollektiv im Menschen und wirkt

dadurch, indem die entsprechenden Schwingungen wie hypnotisch wirken und die Gesinnung dementsprechend geformt wird, demgemäss dann reagiert wird. Gesamthaft entsteht ein im Menschen wirksam werdender Nachahmungsdrang, durch den das Denken, Verhalten und Handeln gesteuert wird und er als Mitläufer anderer wie magisch angezogen alles mitmacht, wodurch Massenansammlungen von Menschen entstehen, wie in bezug auf Demonstrationen, Paraden, Vergnügungsanlässe sowie Zusammenrottungen für Streit, Hasspredigten, Kriegshetze, Rassenhetze und religiöse Wahnzusammenkünfte usw. Dies darum, weil der Mensch durch den schwingungsmässigen kollektiven Einfluss gefangen wird und seine Gesinnung darauf ausrichtet, wodurch er durch die Beeinflussung mitgerissen wird und sich unbedacht verhält sowie den wie indoktrinierend und hypnotisch wirkenden Einflüsterungen gemäss handelt, weil er das Ganze nicht kontrollieren kann. Und dies, obwohl die «Todesrunen» eigentlich nichts mit Bösem und in ihrem Ursprung auch nichts mit Tod und Verderben zu tun hat. In Wirklichkeit und Wahrheit symbolisiert diese «Todesrunen» ein Lebensprinzip, woraus jedoch im Jahr 1929 durch esoterischen Nazi-Schwachsinn für das Naziverbrechen das Gegenteil und eben ein Symbol für Tod und Verderben fabriziert, genutzt und verbreitet wurde. Dann, im Jahr 1958, wurde infolge Dummheit, Unwissen und Unbedarftheit der zweite Schwachsinn begangen, und zwar in England, als für eine Demonstration einer Organisation ein Symbol zur «Nuklear-Abrüstung» entworfen und dieses zu einem weltweit verbreiteten falschen Friedenssymbol hochstilisiert wurde. Dabei wurde aber der Tatsache keine Beachtung geschenkt, dass das Symbol irgendwann im Nazireich als «Todesrunen» bekannt wurde, das bei den wahngläubigen und esoterikverrückten Nazi-Oberschichten usw. als Wahrzeichen resp. Symbol genutzt wurde. Das hatte zur Folge, dass das im Jahr 1929 entworfene Nazi-Symbol sehr schnell weltweit verbreitet und mit Tod, Mord, Folter, Verbrechen, Massenmord, Vergewaltigung, Unmenschlichkeit sowie mit Massenvernichtung von Völkern und Religionsgläubigen usw. gleichgesetzt wurde. Dies eben genau nach dem unmenschlich-verbrecherischen Tun der Nazibanden, die Unheil verbreiteten, wie dies die Welt noch niemals zuvor erlebt und gesehen hatte, nämlich Tod und Verbrechen in schlimmsten Formen. Also war es dann nur eine Frage der Zeit, bis sich das Ganze weltweit verbreitet hatte und dadurch in den Menschen böartige gedanken-gefühlsmässige Regungen und Schwingungen auslöste und dann sehr schnell und ganz gemäss dem Stockholmsyndrom im Gros der Menschheit zu wirken begann. Und diese Wirkung brachte eine böartige Bewusstseins-Gedanken-Gefühls-Psyche-Schwingung hervor, die sich weltweit in rasender Geschwindigkeit ausbreitete und seither infolge der Wirkung des Stockholmsyndroms auf die grosse Masse der Erden-



menschheit wirkt. Dies treibt das Gros der Erdenbevölkerung zur Bösartigkeit und Sucht, zu Lastern, zur Geldgier, zu Verbrechen, Lug, Betrug, Vergewaltigung, Pädophilie und zum Hass gegen einzelne Menschen sowie zum wahngeschwängerten Rassen-, Völker- und Religionshass, wie auch zum Mord, Massenmord, Familienmord, Totschlag, Terrorismus und zur Hegemonie, zum Machtgebaren. Und daraus gehen auch blutige Aufstände, Bürgerkrieg, Krieg, Populismus, Herrschsucht, Unmenschlichkeit und sonstig alle menschlichen Ausartungen hervor.

Was nun hinsichtlich des Missverhaltens des Gros der Erdenmenschheit zu sagen ist, das bezieht sich auf die Tatsache, dass sich auch zukünftig weltweit das ganze Unheil aller menschlichen Ausartungen fortsetzen und Tod, Verderben, Krieg, Terror und Zerstörungen bringen wird. Einerseits werden wie bisher jene die Schuld tragen, die selbstherrlich ihre Macht ausüben, nämlich jene verantwortungslosen Regierenden, die ihre Position dazu missbrauchen, rund um die Erde in allen Ländern Unfrieden und Disharmonie zu schaffen. Und wie es seit alters her ist, geht all das, was diese verantwortungslosen Regierenden tun, schwingungsmässig auf das Gros der Völker über, folgedem diese zu den kriminellen, verbrecherischen und Böses schaffenden Machenschaften ihrer Regierenden hochjaulend ihr Pro und Hurra schreien und auch hier das Befürworten und Nachahmen im Bereich der Bevölkerungen das Stockholmsyndrom zur Geltung bringen. Und dies geschieht so, während die ganze Minderheit jener niedergeschrien und mundtot gemacht wird, die nicht vor Dummheit strotzen wie die Pro- und Hurraheulenden. Dies, während die wenigen, die ihren Verstand und ihre Vernunft nutzen und dadurch das Übel erfassen, das jene verantwortungslosen Regierenden heraufbeschwören, die um ihrer Macht und ihrer Hegemonie willen, wie aber auch in ihrem religiösen Wahn und im Namen ihres imaginären Gottes gewissenlos ihr eigenes Volk und die Welt in Kriege, Unfrieden und Terrorismus führen und damit auch zu allem Bösen verleiten.

Hass und Egoismus, Eifersucht, Misstrauen, Rache und Vergeltung werden sich weiterhin im Gros der Menschen steigern, wie auch Morde in den Familien, in Bekanntschaften durch Raub und Überfall usw., wie auch die bereits aufgekommene Charakterverwahrlosung bei den jungen Generationen immer mehr um sich greifen wird, und zwar in Relation zur wachsenden Überbevölkerung. Und dies ergibt sich und wird so sein, weil die Gesinnung des Gros der Menschheit stetig mehr einem Abgleiten in ein charakterliches Chaos, Entarten und adäquates Verhalten und damit letztendlich in eine Armutsgesinnung verfällt.

In bezug darauf, was sich alles als Ausgeartetes, Böses und Negatives durch den Glauben in bezug auf die ‹Todesrune› in Form des Stockholm-

syndroms ergibt, ist immer wieder klar und deutlich zu sagen, dass es nicht die Rune resp. das Symbol selbst ist, das alle Ausartungen, alles Böse, Schlechte und Negative ausstrahlt. Und das ist so, obwohl in nazistisch-esoterischer irrer Behauptung dumm ausgelegt wird, dass die Rune selbst ausgeartete Schwingungen ausstrahle. Grundsätzlich ist die Wahrheit einzig und immer die, dass die Rune von den Nazis als Grabsteinsymbol wie auch für Tod, Mord, Folter, Völkermord, Vergewaltigung, Massenmord, politischen Glaubenswahnsinn sowie für Krieg, Terror und eine jüdische Volksausrottung missbraucht wurde. Und diese Tatsache führte dazu, dass beim Gros der Erdenmenschheit in Anlehnung an das Stockholmsyndrom ein Hass auf die Rune erfolgte und dieser selbst alles Böse und Unheil angedichtet wurde. Dieser Hass erzeugte und erzeugt weiterhin eine dementsprechende Schwingung hinsichtlich eines Fehlverhaltens gemäss den bösen Erinnerungen der verbrecherischen Geschehen im Nazi-Krieg, wie das dem normalen Gang der Entwicklung des Verhaltens des Menschen und dessen Nachahmung infolge des Stockholmsyndroms entspricht, was ebenso nicht ungewöhnlich ist, wie auch nicht die Tatsache, dass sich diese stockholmsyndrombedingte Schwingung machtvoll in das kollektive Unterbewusstsein der Erdenmenschen eingenistet hat. Und diese sich in das kollektive Unterbewusstsein der Erdenmenschheit eingefügte Hass-Schwingung, die auf die «Todesrune» ausgerichtet ist, hält bis heute die Menschen durch entsprechende Bewusstseinschwingungen in unheilvoller Weise gefangen und steuert sie in eine falsche Gesinnung. Daraus resultieren infolge des machtvollen Wirkens des Stockholmsyndroms weitumgreifende Hassgedanken und Hassgefühle, wie auch völlig falsche, unlogische und ausgeartete menschenunwürdige, vielfältige Verhaltensweisen, unkontrollierte Gedanken, Gefühle und Handlungen und daraus hervorgehendes Unheil vielfältiger Art und Weise. Und aus all dem ergibt sich zwangsläufig, dass all diese unheilvollen Ausartungen in jeder Beziehung fortlaufend und unaufhaltsam besonders dann in krasser Weise wirksam werden, wenn ein Mensch einer «Todesrune» ansichtig wird, resp. wenn er ein falsches Friedenssymbol mit einer solchen sieht. Und dies ist zwangsläufig so, und zwar ganz egal wo ein derartiges Zeichen gesehen wird, sei es auf einem T-Shirt, auf einem Bild, irgendwo hingemalt, auf einem Sticker, gezeichnet, oder sei es im Fernsehen, auf einem Abzeichen oder sonstwo. Wenn daher ...

**Ptaah** Entschuldige, ... was du sagst bezüglich der «Todesrune», die verstand- und vernunftlos als bösen Unfrieden schaffendes falsches Friedenssymbol in Umlauf gesetzt wurde und seither bis heute weltweit Unfrieden, Unfreiheit und Disharmonie sowie Ungerechtigkeit, Unrechtschaffenheit

und Verhaltensauserartungen bei den Erdenmenschen verbreitet, das entspricht tatsächlich der Wahrheit. Doch um das tatsächlich in all seinen Nuancen zu begreifen, ist es notwendig, alles realistisch-wirklichkeitsgemäss wahrzunehmen, analytisch zu ergründen und zu beurteilen. Das aber, so ist leider die Tatsache, ist den Erdenmenschen nicht gegeben, ein Realist in der Weise zu sein wie du, der du diesbezüglich durch meinen Vater unterrichtet und zu einem unbeirraren Realisten geworden bist, das lässt sich auf der Erde wohl nur selten in dieser Weise finden.

Doch ich will einiges sagen bezüglich des falschen Friedenssymbols, das 1958 entstand, und zwar wurde es von einem britischen Künstler namens Gerald Holtom entworfen. Bestimmt war es für einen Ostermarsch von London zum Kernwaffenforschungszentrum in Aldermaston, der damals weltweit der erste Aufmarsch resp. die erste Kampagne dieser Art war und viel Aufsehen erregte, wie du ja weisst. Den Auftrag, das Zeichen zu entwerfen, erhielt Holtom von der britischen Organisation CND resp. «Campaign for Nuclear Disarmament», um dann unter diesem Zeichen, eben der falsch verwendeten Rune, für eine nukleare Abrüstung zu demonstrieren. Als angebliches Friedenszeichen hat es damals dann den Weg in die ganze Welt gefunden und seither unvorstellbar viel Unheil über die Erde und die gesamte Erdenbevölkerung gebracht, eben darum, weil es zur Nazizeit als «Todesrune» missbraucht und seither von den Erdenmenschen mit Tod, Unheil und Verbrechen gleichgesetzt wird.

Die Rune mit der Bedeutung «Todesrune» wurde erst 1929 entwickelt, und zwar im sogenannten «Armanen-Futhark», wobei sie einem reinen esoterischen Wahn und einer Erfindung der Nazis entsprach. Dazu wurde eine der ursprünglichen germanischen Runen benutzt und in ihrer Bedeutung ins Gegenteil und Negative verfälscht, während andere Runen vollkommen neu erfunden wurden.

Seit der Nutzung dieses falschen Friedenssymbols beschäftigen wir uns mit diesem, indem wir unsere Aufmerksamkeit in jeder Beziehung in streng wissenschaftlicher Weise um die Wirkung dieses Zeichens auf die gesamte Erdenmenschheit beobachten, erforschen und analysieren. Folgedem haben wir uns hinsichtlich des Ursprungs der «Todesrune» entsprechend um Erkenntnisse bemüht, wodurch sich ein unfehlbares Resultat in der Hinsicht ergeben hat, dass das Zeichen, das als falsches Friedenszeichen erachtet wird, in der Neuzeit schon seit seinem ersten Bestehen und Nutzen Streit, Krieg, Terror, Rassismus und vielartiges Unheil erschaffen hat, was sich schnell untergründig in kollektiver Weise im Unterbewusstsein der Erdenmenschen verankerte und sich wie ein Lauffeuer im Gros der Menschheit ausbreitete. Also entspricht diese Tatsache exakt all dem, was du erklärt hast.

Die von dir genannten ausartungsstarken und bösartigen Schwingungen haben seit Beginn des Ganzen in bezug auf die ‹Todesrune›, die keiner solchen entspricht, ungeheuer viele schwerwiegend ausgeartete Verhaltensweisen im Gros der Menschheit erschaffen. Dabei findet sich jedoch das ganze Unheil tatsächlich nicht in der Rune als solche selbst, sondern als Stockholmsyndrom, das die ausgeartete Gesinnung im Gros der Erdenmenschen bewirkt. Dadurch sind bis in die heutige Zeit bei diesem die Gesinnung und die gesamten ausgearteten Verhaltensweisen in jeder Beziehung immer mehr ausser Kontrolle geraten und chaotisch geworden, verwildert und heruntergekommen, wodurch alles ausser Rand und Band geraten ist. Folgedem herrschen heute keinerlei Anstand, keine Ordnung und kein Frieden, keine Gerechtigkeit, kein Mitgefühl und keine Zusammengehörigkeit mehr unter der Erdenmenschheit, sondern rundum nur noch Bösartiges, Ausgeartetes und Gleichgültigkeit bis hin zur Verkommenheit.

Auch hast du recht, dass die ‹Todesrune› nicht einer solchen, sondern einer Lebensrune entspricht, die als Algiz-Rune ‹Elch›, wie aber auch ‹Abwehr› bedeutet. Diese wurde aber schon früh im letzten Jahrhundert von einem jüdenfeindlichen völkischen Esoteriker namens Guido von List missbraucht, dessen richtiger Name jedoch Karl Anton List war, geboren in Wien im Jahr 1848 und gestorben im Jahr 1919 in Berlin. Das dann jedoch erst im Jahr 1929 erschaffene neue Zeichen, das dann eben fälschlich als ‹Todesrune› Eingang ins kollektive Unterbewusstsein der Erdenmenschen fand, wird noch heute in rechtsextremistischen Neonazikreisen verwendet, wobei das Zeichen aber als ‹Lebensborn› gilt, jedoch als ‹Man›-Rune verboten ist. Dass der völkische Esoteriker und Jüdenfeind List die Rune auf die Bedeutung ‹Abwehr› usw. gedeutet hatte, das machten sich dann zur Nazizeit die wirren Nazi-Esoteriker zunutze und verwendeten die Rune als vielbeachtetes Nazi-Propagandazeichen, das auch für die arische Nationalsozialistische Frauenschaft hochstilisiert wurde, die angehalten war, für arische Nachkommenschaft besorgt zu sein. Die ‹Man›-Rune wurde jedoch auch als Kennzeichen für Apotheken wie auch für anderes genutzt. Gemäss der damaligen Nazidarstellung wurde die von List und später durch frühe Nazis im Jahr 1929 zurechtgeformte ‹Man›-Rune resp. ‹Todesrune› in esoterischem Sinn derart interpretiert, dass das Zeichen einen ‹Mann mit göttlicher Macht› darstelle, wobei dessen ausgestreckte Arme symbolisch die Kraft des Deutschvolkes und der völkischen Bewegung verkörpere.

Für Rechtsextreme, insbesondere für nationalistisch gesinnte Neonazis, bilden die Runen etwas Besonderes, wobei gewisse Runen in der rechtsextremen Szene eine spezielle Rolle spielen, weil sie für diese eine besondere Bedeutung aufweisen, insbesondere zur Ausübung der alten Religion.

Schon die Nationalsozialisten verwandten gern die Runen, und zwar speziell im Zusammenhang mit einer Verehrung hinsichtlich des Germanentums, wobei sie darin die Ursprünglichkeit der völkischen Ideologie sahen. Ausserdem wird besonders mit der ‹Todesrunen› eine Abkehr und ein bössartiger Hass symbolisiert, der gegen die moderne Welt und vor allem gegen das Judentum, jedoch auch gegen das Christentum und den Islam gerichtet ist. Im Gegensatz dazu steht jedoch die Hinwendung zur germanischen Esoterik an, folgedem auch diejenigen, die sich im nationalsozialistischen Rahmen mit Runen beschäftigen, unzweifelhaft auch rechtsextrem sind. Natürlich muss dabei immer der dem Ganzen zustehende Zusammenhang betrachtet werden, denn bei den Auswirkungen kommt es immer darauf an, wie diese gegeben sind.

Es ergab sich schon im ‹Dritten Reich›, dass Runen zu anderen bössartigen Zwecken missbraucht wurden, und zwar zu wahngläubigen religiösen Zwecken, wie auch zur Bestrafung von ‹Übeltätern›, die sehr oft infolge bagatellen Vergehen resp. Bagatelldelikten gefoltert und nicht selten auch ermordet wurden, was aber nie publik geworden ist. Für alle diesartige damals Runengläubigen, die spezielle Gruppierungen bildeten – die auch heute noch in geheimer Weise existieren – und deren Mitglieder keine Neonazis waren und die es auch in der heutigen Zeit nicht sind, war und ist es eine ‹heilige Pflicht› unter Androhung des Todes, eisern darüber zu schweigen, um zu garantieren, dass nichts darüber an die Öffentlichkeit dringt. Und das hat sich bis heute so erhalten, folgedem weiterhin noch Runenmorde ausgeführt werden, die infolge der Schweigepflicht der Mitglieder dieser Runensekten keine Aufklärung finden, und zwar besonders darum, weil diese Morde ausnahmslos als Unfalltode oder Suizide allerlei Arten inszeniert resp. arrangiert und ausgeführt werden.

Die Algiz-Rune erfuhr ....

**Billy** Entschuldige bitte, denn dazu möchte auch ich nochmals etwas sagen, und zwar einiges, was ich von deinem Vater Sfath gelernt habe und das mir wichtig erscheint, dass nämlich, wie er sagte, der Gebrauch der ‹Todesrunen› resp. ‹Man›-Runen noch zur heutigen Zeit im neonazistischen Bereich weiter gebraucht werden wird. Dieses Symbol werde bis weit ins 3. Jahrtausend hinein einen Zusammenhang in bezug auf die SA resp. ‹Sturmabteilung› resp. ‹Uniformierte bewaffnete politische Kampftruppe als Organisationseinheit› der NSDAP resp. ‹Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei› resp. Nazi-Partei haben. Diese werde nämlich heimlich im Untergrund weitergeführt werden, jedoch im Zusammenhang mit einer verrückten organisatorisch und ideologisch sowie heterogenen ‹Bewegung der Reichsbürger› stehen. Damit ist eine Bewegung gemeint, die in ihrem

inneren Aufbau nicht gleichartig und nicht geordnet ist, folgedem sie auch eine Uneinheitlichkeit und Ungleichartigkeit aufweist, die ungleichmässig, und folgedem also nicht homogen zusammengesetzt und unordentlich und lose aufgebaut ist, was eben als heterogene Bewegung, Gruppe, Masse oder Schicht usw. bezeichnet werden kann.

Wenn ich über die diesbezügliche Erklärung von Sfath nachdenke, dann handelt es sich meines Erachtens dabei um die heutige «Reichsbürgerbewegung» in Deutschland, bei der es sich um eine Szene handelt, die eigentlich aus irren, wirren und nicht zurechnungsfähigen verrückten Einzelpersonen und kleinen Gruppierungen besteht, und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auch in der Schweiz, in Österreich, US-Amerika und Russland usw. Diese Irren, die teils verrückterweise auch auf eine Wiederkehr in bezug auf das «Dritte Reich» hoffen, sind teils wohl auch als politische Sektierer zu bezeichnen, denen die Existenz der Bundesrepublik Deutschland suspekt ist und sie diese nicht anerkennen, sondern sie als legitimen und souveränen Staat bestreiten. Damit verbunden ist natürlich auch die umfängliche offene Ablehnung jeglicher Rechtsordnung, weil dies ein Fakt der Ideologie der sogenannten Reichsbürger ist, die auch jegliche Demokratie verpönen. Dazu gehört auch die Ablehnung in bezug auf den Geschichtsrevisionismus, wie auch die Leugnung des Holocaust, wobei teils auch starker Antisemitismus vorhanden ist, wie aber auch Ideologieelemente des Rechtsextremismus. Und wie ich weiss, ticken diese verrückten Menschen auch in einer ablehnenden Haltung in bezug auf eine offene und pluralistische Gesellschaft, resp. sie verpönen vehement jegliche nebeneinander bestehende, unterschiedliche Weltanschauungen und Lebenskonzepte innerhalb einer Bevölkerung. Weiter weigern sich die Mitglieder dieser Bewegung, Bussgelder und Steuern zu zahlen, wie sie auch Gerichtsbeschlüsse und Verwaltungsentscheidungen nicht anerkennen, sondern oft dagegen rebellieren, und zwar auch mit Waffengewalt, wobei sie sich darauf berufen, dass sie Reichsbürger des «Dritten Reichs» seien und nur das «Deutsche Reich» statt der Bundesrepublik für sie zuständig sei. Und wenn ich noch das erwähne, was ich aus Fernsehsendungen weiss, dann ergibt sich, dass für diese irren Elemente entsprechend ihrer verrückten Ideologie entweder noch die Grenzen des Deutschen Kaiserreichs oder die von 1937 gelten. Es wurde dabei auch erklärt, dass diese Bewegung als Organisation durch eine «kommissarische Reichsregierung» (KRR) oder Ähnliches vertreten werde, deren Befugnisse die oft miteinander konkurrierenden Gruppen jeweils für sich beanspruchen würden. Dieser Szene werden auch die in den 2010er Jahren vermehrt auftretenden sogenannten Selbstverwalter zugeordnet, die stur in ihrem Wahn dahinvegetieren, dass sie als Bürger der Bundesrepublik Deutschland durch eine einseitige Er-

klärung ihrerseits einfach als deutscher Staatsbürger resp. Staatsbürgerin aus der Bundesrepublik und ihrer Gesetzgebung «austreten» könnten. Verückterweise nehmen sie dabei zum Teil auch noch Bezug auf die universell geltenden Menschenrechte, folgedem sie sich also nicht unbedingt und einzig nur auf das «Deutsche Reich», sondern auch darauf beziehen, dass sie «Universalbürger» seien.

Die NSDAP jedoch, das muss ich wohl auch erwähnen, war eine in der Weimarer Republik gegründete politische Partei unter der Führung von Adolf Hitler im «Dritten Reich», das von 1933 bis 1945 so genannt wurde und als «Tausendjähriges Reich» 1000 Jahre hätte bestehen sollen. Noch heute finden sich durch die verrückten Neonazis in dieser Richtung Begriffe für nebeneinander bestehende, unterschiedliche Weltanschauungen und Lebenskonzepte innerhalb einer Bevölkerung. Das Tolerieren zum Teil gegensätzlicher Wertvorstellungen und stark voneinander abweichender Lebensstile ermöglicht dem einzelnen Individuum grossen persönlichen Entfaltungsspielraum. Das Ganze birgt auch noch Hitler-Verehrungen in sich, wobei diese Irren und hirnlosen Elemente vielleicht tatsächlich immer noch an das Tausendjährige Dritte Reich glauben. Dieses wurde eigentlich grundsätzlich von einem nationalistisch eingestellten Historiker namens Müller oder Möller zur Sprache gebracht und vorausfabuliert. Er ernannte das «Heilige Römische Reich deutscher Nation» als erstes Reich, dann das «Reich von Bismark» als das «Zweite Reich», um dann ein kommendes, fiktives «Drittes Reich» zu nennen, das als solches dann als «Grossdeutsches Reich» in eine Volksgemeinschaft eingegründet werden sollte.

Dass dann das «Dritte Reich» tatsächlich ins Leben gerufen wurde und von 1933 bis zum Kriegsende 1945 existierte, dadurch erfüllte sich zwar die Vision und der Wunsch des Visionisten und Judenhassers List, doch das «Tausendjährige Reich» hatte keinen Bestand, und zwar auch nicht, dass er meinte, er müsse gemäss dem Glauben der Christen mit dem «Dritten Reich» und «Grossdeutschen Reich» das «Tausendjährige Reich des Heiligen Geistes» verwirklichen. Tatsache ist nun aber, dass die Nazis und eben die Nationalsozialisten ihre Regierungszeit von 1933 bis 1945 effectiv als «Drittes Reich» bezeichneten, wobei sie den Begriff «Drittes Reich» auch für ihre nationalsozialistische Propaganda nutzten. Und tatsächlich haben die Nazis den Begriff «Drittes Reich» nach ihrem Sinn dann auch als das «Reich des Heiligen Geistes» umgedeutet.

Im Jahr 1939 wurden die Begriffe «Drittes Reich» und «Tausendjähriges Reich» zwar wieder verboten, wozu Sfath sagte, dass dies die Nationalsozialisten aus Propagandagründen taten, weil irgendwelche Gegner den Begriff ins Lächerliche gezogen und einen weiteren Begriff von einem «Vierten Reich» ins Spiel gebracht hatten, weil das «Dritte Reich» bereits nicht

mehr existiert haben soll oder so. Die Existenz in bezug auf das ›Tausend-jährige Reich‹ wurde dann jedoch glücklicherweise früher und schneller beendet, als sich die vom Wahnsinn befallenen Nazigrößen und ihre Vasallen und mörderischen Kriegsknechte hätten träumen lassen, was jedoch letztendlich aber weltweit mehr als 65 Millionen Menschenleben gekostet und praktisch über die ganze Welt unsagbares Leid und Zerstörung gebracht hat.

Billy

Semjase-Silver-Star-Center, 8. August 2019, 20.07 h  
(Auszug aus Kontaktbericht 722)